



Amtliche Mitteilung
Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde
St. Peter-Freienstein
informiert

Juli 2016



Foto: Michelle Muhr vom Fotoworkshop des Sommerprogrammes für Kinder im Jahre 2015

Inhalt

Bericht der Bürgermeisterin	2 – 3
Dringlichkeitsantrag	3
Neue Fahrzeuge für die Marktgemeinde	4
2 Auszeichnungen für St. Peter-Freienstein	5
Gehweg Seniorenheim	6
Muttertagsfeier	6
Vortrag Abfallwirtschaft	6
Neue Kirchturmbeleuchtung für die Pfarrkirche	7
Ortsputztag	7
Besuch der 3. Klasse der Volksschule im Gemeindeamt	7

Tipps der Polizei	8
Bericht der Freiwilligen Feuerwehr	9
Kompetenzguide Obersteiermark Ost	10
Ball der älteren Generation	11
Teilnahme am Faschingsumzug Leoben	11
Faschingsumzug St. Peter-Freienstein	12
Hobbyausstellung	13
Malwettbewerb	13
Gastgarteneröffnung Freiensteinerhof	14
Zaubershow Magic Klaus	14
Marktfest	15
Therapiepuppen für das Seniorenheim	16
Klarinettenkonzert	16

ORF-Sänger- und Musikantentreffen	17
Gottfried Hubmann und die Bracher Buam	17
Harmonika Staatsmeisterschaft Gleisdorf	18
Heimat- und Trachtenverein	19 – 22
Theaterverein	22
Eisstocksport	23
Tafelreisschießen	24
Hallenfußball St. Peter-Freienstein	24
Riesenzwuzler-Turnier	25
SC Zink – St. Peter-Freienstein	25 – 26
Was war los im Kindergarten	27 – 29
Aktivitäten der Volksschule	30 – 32



Werte Gemeindebürger und Gemeindebü



Wir haben die Jahresmitte bereits wieder erreicht und die Sommerzeit steht vor der Tür. Viele Vorhaben konnten bereits im vergangenen halben Jahr umgesetzt werden. Nachstehend gebe ich Ihnen Einblick über das Geschehene und der Gemeindegarbeit:

RESTASPHALTIERUNG DER RECHTEN SIEDLUNGSSTRASSE

Das Teilstück der Rechten Siedlungsstraße wurde 2015 mittels einer Colas-Decke versehen. Durch die große Hitzewelle im Vorjahr kam es jedoch zu einer nicht vorhersehbaren Auflösung der Teerdecke und sorgte zum Unmut der dortigen Anrainer für großen Schmutzbefall an Schuhen, Eingangsbereichen bei den Wohnhäusern und Autoreifen. Die Marktgemeinde hat daher bei der Firma Colas reklamiert und erhält eine Entschädigungszahlung. Daraufhin wurde beschlossen, trotz angespannter finanzieller Lage eine Asphaltierung dieses Teilstückes vorzunehmen um weitere solche Vorkommnisse zu vermeiden. Die in diesem Bereich wegführende Straße zum Anwesen Werk Hessenberg 11a wird erst zu einem späteren Zeitpunkt saniert, da

diese Kosten für dieses Jahr nicht im Budget sind.

STRASSENSANIERUNG GMEINGRUBE UND HESSENBERGSTRASSE

Der Straßenbelag in der Gmeingrube (Abfahrt Hauptstraße Richtung Laintal) sowie die Hessenbergstraße ab Beginn (Einfahrt Sonnbergsiedlung) bis Ende Riegler wurde mittels einer neuen Belagsherstellung saniert.

FREIENSTEINWEG

Endlich ist es soweit und der Kanalbau sowie die dazugehörige Straßensanierung des Freiensteinweges konnte in Angriff genommen werden. Die Sanierung dieses Straßenstückes erweist sich auf Grund der Steilheit, der geringen Breite, der Bodenbeschaffenheit und des in diesem Bereich vorhandenen Baches als eine große Herausforderung. Nach Fertigstellung ist es jedoch dann möglich auch unser Wahrzeichen von St. Peter-Freienstein, die Wallfahrtskirche Maria Freienstein, unseren Gästen aus Nah und Fern besser zu präsentieren und auch die dortigen Anrainer werden es sicher zu schätzen wissen nach langen Jahren des Wartens endlich über eine ordentliche Zufahrtsstraße zu verfügen.

KINDERGARTEN

Im Kindergarten wird es zu einer Änderung des Betriebsführungsvertrages kommen. Der Verein Wiki St. Peter-Freienstein wird aufgelöst und der Vertrag mit der WIKI GmbH Graz mit dem neuen Kindergartenjahr abgeschlossen. Für die Bediensteten des Kindergartens wird es zu keiner Änderung kommen. Der Vertrag wurde seinerzeit mit dem Hauptverein Wiki Graz abgeschlossen. Dieser wurde jedoch schon vor langer Zeit zu einer GmbH umgewandelt und es ist daher auch nicht mehr nötig und zweckmäßig einen Zweigverein

zu führen, zumal dieser Wiki Verein St. Peter-Freienstein größtenteils mit betriebsfremden Personen besetzt ist.

FUHRPARK

Die in die Jahre gekommenen Fahrzeuge des Fuhrparks wurden in den letzten Jahren systematisch ausgetauscht. Traktor und LKW waren die ersten Fahrzeuge die fahrtauglich schon an der Grenze waren und es daher einer Neuanschaffung bedurft hat. Für das AWZ wurde nun ein neues Fahrzeug angeschafft. Dieses wird aus Rücklagen und Bedarfsmitteln des Landes finanziert. Für den Pritschenwagen, der ebenfalls schon fast 15 Jahre auf dem Buckel hat und für den wir kein Pickerl mehr bekommen, wird gerade ein Ersatz gesucht. Somit sind mit heurigem Jahr, bis auf den VW-Bus, alle Fuhrparkfahrzeuge erneuert und ein effizientes und sicheres Arbeiten für die Fuhrparkmitarbeiter gewährleistet.

KINDERSPIELPLATZ

Der neue Kinderspielplatz wurde am 02.07.2016 feierlich der St. Peterer Bevölkerung übergeben. Dieser Spielplatz soll eine Wohlfühloase für die jüngsten unserer Bevölkerung sein, wo sie sich austoben und gefahrlos spielen können. Für mehr Sicherheit sorgt auch der am Spielplatz aufgestellte Zaun.

WARTEHÄUSCHEN

Die bestehenden, nicht mehr gerade im besten Zustand befindlichen Warthäuschen auf der Hauptstraße (Pizzeria Diavolo und ehemaliges Kaufhaus Kainersdorfer) werden in den nächsten Wochen gegen zwei neue, moderne Warthäuschen ausgetauscht.

NEUE BLUMENFEE

Frau Zaloznik Sigrid hat die große Aufgabe auf sich genommen unseren Ort durch Blumenschmuck noch



rgerinnen!

schöner zu gestalten. Ihren großartigen Einsatz kann man schon jetzt betrachten und wir danken ihr sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Freude, die sie bei dieser Arbeit einbringen!

VOLKSSCHULE

Die Gesimse unter dem Dach bei der Volksschule werden in der Ferienzeit erneuert um weitere Mauerwerksabbrüche zu verhindern.

GEMEINDEDACH

Mit der Erneuerung des Gemeindedaches wird ebenfalls in den Sommerferien begonnen, da es in der Zeit eine geringere Besucherfrequenz bei der Bäckerei Weber geben wird. Ein ungehinderter Zugang zum Gemeindeamt und der Bäckerei ist jedoch gesichert.

GESCHWINDIGKEITS-BESCHRÄNKUNGEN

Der Gemeinderat hat in der letzten GR-Sitzung beschlossen, einen An-

trag bei der Bezirkshauptmannschaft Leoben auf Geschwindigkeitsbeschränkungen einzureichen. Betreffend wird dies die L116, Erweiterung der 30 km/h-Beschränkung ab Einfahrt Hessenbergstraße bis Ende Ortstafel Edlingstraße. Auf diesem Straßenzug kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen bei den Ein- bzw. Ausfahrten zu den einzelnen Wohnhäusern. Auch wird vom Gemeinderat eine durchgehende 60 km/h-Beschränkung ab Ende Ortstafel (Bereich Anwesen Buchmayer) bis zum Beginn des Gemeindegebietes Trofaiach gefordert um auch hier das Gefahrenpotenzial durch ein- und ausfahrende KFZ zu senken. Auf diesem Straßenstück gibt es Geschwindigkeitsbereiche mit 50, 70 und 100 km/h!

ÖFFENTLICHES WC

Dieses wird ebenfalls in den Herbstmonaten im Bereich des Gemeindeplatzes installiert werden. Aufgestellt wird ein WC-Container der vom

Fuhrpark mittels einer Holzverkleidung zu einem ansehnlichen Gebäude gestaltet wird. Somit kann ein langgehegter Wunsch vieler BürgerInnen und Gäste erfüllt werden und die Benützung der WC's öffentlicher Gebäude wie Gemeindeamt und Schule hinten angehalten werden.

LIEBE BEVÖLKERUNG!

Vieles ist bisher geschehen und wird auch noch geschehen! Von dem oft erwähnten Stillstand in der Gemeinde ist, wie Sie anhand meines Berichtes ersehen können sicherlich nichts zu bemerken! Ob im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich, manche Entscheidungen sind nicht immer gleich und leicht zu treffen und brauchen eben seine Zeit!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Sommermonate!

Ihre Bürgermeisterin
Anita Weinkogl

Dringlichkeitsantrag der WifF-Fraktion

In der Gemeinderatssitzung am 27.06.2016 wurde ein Dringlichkeitsantrag der WifF-Fraktion betreffend Müllgebührenverordnung – Neue Kalkulation eingebracht. Dieser Antrag wurde von der SPÖ-Fraktion abgewiesen und in den Umweltausschuss verlegt. Angemerkt wird, dass dieser Antrag vor Beginn der GR-Sitzung eingereicht wurde und vom neuen noch nicht angelobten GR Kozel Arnold und Herrn GR Erker unterfertigt war. **Begründung für die Nichtbehandlung im Gemeinderat und den Verweis in die Umweltausschusssitzung: Seit mehr als 10 Jahren wurde keine Müllgebührenerhöhung vorgenommen.** Durch die Anhebung des Abholintervalls beim

Restmüll und den dabei erlangten Einsparungen sowie guten Konditionen der Firma Mayer konnte es vermieden werden die Müllgebühren anzuheben. Die Veränderung des Abholintervalls hat keine Mehrkosten für die Haushalte verursacht. **Die Müllgebühr beinhaltet die Grundgebühr für einen Mehrpersonenhaushalt (€ 27,06/Quartal) bzw. Einpersonenhaushalt (€ 13,53/Quartal),** welche eine verbrauchsunabhängige Gebühr darstellt. Des Weiteren sind in der Müllgebühr die Entsorgungskosten von der Leichtfraktion, Altpapier, Biomüll, Problemstoffe, Holz usw., sowie auch die Führung und Erhaltung unseres Altstoffsammelzentrums und Grünschnittplatzes wie

auch die Personal-, Fahrzeug- und Maschinenkosten udgl. enthalten.

Wie ersichtlich, ist die Restmüllgebühr nur ein kleiner Teil dieser Müllgebührengestaltung. Die Ersparnis bei der Restmüllabholung für die gesamten 13 Abholtermine, wird mit von der Gemeinde nach Rücksprache mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben zugesagten Gutschrift von € 25,- im letzten Quartal für das Jahr 2016 an die Bevölkerung weitergegeben. Die Installierung und Gestaltung des neuen Grünschnittplatzes sowie die Anschaffung des Fahrzeuges für diesen Bereich erfolgte aus Rücklagen und Bedarfsmitteln des Landes Steiermark!



Neues Kommunal-Fahrzeug im Einsatz

Vor kurzem wurde von Herrn Merwald der Firma SCANIA das neue Kommunal-Fahrzeug an die Markt-gemeinde St. Peter-Freienstein übergeben.

Um den LKW gebührend in Empfang zu nehmen, versammelten sich Frau Bürgermeister Anita Weinkogl, Vize-bürgermeister Josef Pucher, Bauhof-leiter Christian Gröbminger sowie die Mitarbeiter des Bauhofes am Vor-platz des Abfallwirtschaftszentrums in St. Peter-Freienstein.

Nach einer ausführlichen Einschulung steht nun einem Einsatz des neuen Kommunal-Fahrzeuges nichts mehr im Wege.



Michael Merwald (SCANIA), Andreas Wallner (Firma Meiller), Bgmst. Anita Weinkogl, Vizebgmst. Josef Pucher, Bauhofleiter Christian Gröbminger, Jürgen Ritter, Manfred Rieberer, Reinhold Kozel

Neues KFZ für die Abfallentsorgung



Um ein effizientes Arbeiten im Bereich unserer Abfallentsorgung zu ermöglichen wurde ein neues Kommunal-fahrzeug angeschafft, welches zur Hälfte vom Land Steiermark durch Bedarfsmittel finanziert wurde.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Peter-Freienstein, Gemeindegasse 1, 8792 St. Peter-Freienstein, www.stpfrst.at

Gestaltung: creativist-die werbeagentur, Harald Schneller, Oberdorferstraße 1, 8600 Bruck an der Mur, www.creativist-werbeagentur.at

Druck: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Stanzer Straße 9



Zwei Auszeichnungen für St. Peter-Freienstein

„ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK“

Vereinskultur des Jahres -

unter diesem Titel luden Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer am 25. Februar 2016 zur Prämierung in die Aula der Alten Universität nach Graz. Diese Veranstaltung wurde vom Steirischen Volksbildungswerk und dem Land Steiermark organisiert. 370 geladene Gäste nahmen an diesem Empfang teil. Aus den 72 Einreichungen wurden von einer Fachjury die Siegerinnen und Sieger gekürt.

Alois und Monika Schneeberger

bekamen die Trophäe für ihr Lebenswerk und Verdienste um den Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein überreicht. Sie sind seit dem Jahre 1976 bzw. 1982 als Funktionäre tätig.

Der Verein hat seit dem Jahr 2000 eine Kinder- und Jugendgruppe.

Tanz- und Plattlerauftritte sind fixer Bestandteil bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde. Das Basteln mit Kindern um die Osterzeit und Mitwirkung beim Sommerprogramm der Gemeinde gehören zu den weiteren Aktivitäten. Besuche von ausländischen Tanzgruppen sowie Gegenbesuche wurden unternommen. Auch auf die Aus- und Weiterbildung wird im Verein Wert gelegt. Jugendliche aus vorangegangenen Kindertanzgruppen sind bereits als Funktionäre im Verein aktiv.

Gottfried Hubmann wurde in der Kategorie für außerordentliche Verdienste um das Land Steiermark geehrt. „Hubmann ist stets in Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen und vermittelt Volkskultur, Musik, Kreativität und beglückt andere durch sein Wirken. Ländliche Volkskultur erfolgt auf Interaktion von Hubmann, der es zusammen mit seiner Frau versteht, bei vielen Veranstaltungen die Leute zu begeistern. Auch in der Jugendausbildung

ist Hubmann ein großes Vorbild.“ – so Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

In den Ansprachen wurde die Wichtigkeit der Vereine in den Gemeinden hervorgehoben. „Mit den Vereinen bewahren wir unsere Wurzeln und Traditionen, sie tragen generell entscheidend dazu bei, das soziale Netz in unserem Land enger zu knüpfen. Eigeninteressen werden in der ehrenamtlichen Arbeit oft hintangestellt und das Gemeinwohl bzw. das Miteinander hervorgehoben“, so der steirische Landeshauptmann-Stellvertreter Schickhofer.

45% aller Steirerinnen und Steirer engagieren sich ehrenamtlich. Daher ist es ganz im Sinne einer positiven Entwicklung der Gesellschaft die Vereine zu stärken und zu fördern. Da tut es gut davon zu hören, dass die Gemeinden ihre Vereine in ihrem Tun unterstützen.



von links: Vzbgm. Josef Pucher, LH-Stv. Michael Schickhofer, LH Hermann Schützenhöfer, Monika und Alois Schneeberger, GR Kulturreferent Richard Essl, GR Gottfried und Gabriele Hubmann, Bgmst. Anita Weinkogl, GK Robert Juritsch, Landtagspräsident a. D. Franz Majcen



Gehweg Seniorenheim



Ein langgehegter Wunsch vieler BewohnerInnen des Seniorenwohnheimes, einen Gehweg im Areal des Heimes zu installieren konnte nun erfüllt werden.

Dieser Weg ist mit einem Rollator, mit Rollstuhl und Behindertenfahrzeug ohne Probleme und Gefahren zu benutzen und soll unsere ältere Generation im Seniorenheim dazu noch mehr animieren sich im Freien zu bewegen.

Muttertagsfeier



Um den Frauen und Müttern von St. Peter-Freienstein an deren Ehrentag eine Freude zu bereiten, veranstaltet die Marktgemeinde jedes Jahr eine Muttertagsfeier. Die Umrahmung dieser Feier erfolgte heuer von den Volksschulkindern, den Musikschülern, dem Männergesangsverein und dem Heimat- und Trachtenverein. Alle Frauen und Mütter erhielten im Anschluss an die Feierlichkeiten einen Blumenstock überreicht und wurden mit Muttertagstorte und Kaffee verwöhnt.

Vortrag Abfallwirtschaftsverband



Herr Ing. Krenn vom Abfallwirtschaftsverband Leoben hielt für die interessierten GemeindebürgerInnen einen Fachvortrag betreffend Restmüllverwertung mit anschließender Diskussion.



Neue Kirchturmbeleuchtung für die Pfarrkirche St. Peter-Freienstein

Der Kirchturm von St. Peter-Freienstein erstrahlt abends in vollem Glanz bis zur Spitze. „Einfach wunderschön“, finden mittlerweile viele Gemeindemitglieder.

Auf Initiative von Gabriele und Gottfried Hubmann vom Verein Freiensteiner Volkskultur, der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein unter Bgmst. Anita Weinkogl und der Elektrofirma Hans Jantscher wurde die Kirchturmbeleuchtung bei der Pfarrkirche neu gestaltet und auch finanziert. Durch einige Veranstaltungen, die vom Kulturreferat St. Peter-Frst. und dem Verein Freiensteiner Volks-

kultur organisiert wurden, konnte dieses Vorhaben umgesetzt werden.

Über die Gründung der Kirche gibt es keine Dokumente. 1188 wurde sie von Herzog Otakar IV dem Kloster Admont verliehen. 1859 wurde der gotische Turm fertiggestellt. Die Turmhöhe beträgt 76 Meter und ist fast vom gesamten Ort aus zu sehen. Ein imposanter Anblick, der zukünftig in den Nachtstunden noch eindrucksvoller wird.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Hubert Kohlhuber für die Putz- und Schremmarbeiten.



Ortsputztag



Erstmals wurde heuer der Ortsputztag gemeinsam mit der Volksschule St. Peter-Freienstein durchgeführt.

Aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahlen bei den ausgeschriebenen Ortsputztagen wurde diese Maßnahme ergriffen. Wir danken allen Kindern, dem Lehrpersonal, dem Abfallwirtschaftsverband, den teilnehmenden BewohnernInnen und Herrn Manfred Rieberer für die Mühe unseren Ort sauber zu halten.

Besuch der 3. Klasse Volksschule



Die Kinder der 3. Klasse Volksschule statteten auf Einladung der Bürgermeisterin dem Gemeindeamt einen Besuch ab. Jede Abteilung des Gemeindeamtes wurde besucht und die zuständigen Bediensteten erklärten den wissbegierigen SchülerInnen alle Aufgaben und Arbeiten die in den Zuständigkeitsbereich einer Gemeinde fallen. Im Anschluss wurden die Kinder noch zu einer Krapfenjause eingeladen.



Entspannt in den Urlaub

Bevor man sein Zuhause für längere Zeit verlässt, ist es wichtig, Maßnahmen zum Schutz des Wohnraumes zu treffen. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, jedoch gibt es sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen: Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern; aber auch ältere Bauten lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen bietet einen sinnvollen Einbruchschutz. Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstüre ab; hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentür, Fenster und Kellertür die Hauptangriffspunkte.



TIPPS FÜR DAHEIM

Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit: Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.

Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. **Nachbarschaftshilfe** ist hier besonders wichtig.

Vergewissern Sie sich beim Verlassen des Wohnraumes, ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. **Lassen Sie Fenster nicht gekippt.**

Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit durch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen in den diversen Social Networks (Facebook, etc.)

Für Beratungen stehen Ihnen die Beamten der Polizeiinspektion Trofaiach sehr gerne zur Verfügung.

Der Dienststellenleiter:

(i.V. Streicher, KontrInsp)



*Schöne und erholsame Sommerferien wünschen
Bürgermeisterin Anita Weinkopf,
der Gemeindevorstand,
die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten!*





Bericht der Freiwilligen Feuerwehr

LIEBE ST. PETERINNEN, WERTE ST. PETERER!

Vor Beginn der Sommerferien nutzen wir wieder die Gelegenheit Auskunft über unsere Tätigkeiten zu geben. Im Zeitraum von Jänner bis Mitte Juni hat die FF St. Peter einen Brandeinsatz, 14 technische Einsätze, vier Brandsicherheitswachen und 99 sonstige Tätigkeiten wie Maschinen- und Gerätemeistertätigkeiten, Aus- und Weiterbildung, Kursbesuche sowie Verwaltung zu verzeichnen. Nicht unerwähnt bleiben sollen aber auch die 36 durchgeführten Übungen.

Der erwähnte Brandeinsatz war der Brand einer Großraummülltonne bei der Einfahrt zum unteren Tollinggraben. An technischen Einsätzen waren vier Wassertransporte, eine Baumbergung, eine Ölbindearbeit, drei PKW-Bergungen, eine Tierrettung, eine Reinigungsarbeit, zweimal Mithilfe für die Gemeinde beim Baumschneiden und eine Auspumparbeit. Dafür wurden 129 Stunden mit 85 Einsatzkräften aufgewendet.

Mit Stolz berichten wir, dass erstmals in der Geschichte unserer Feuerwehr fünf Mitglieder das Atemschutzleistungsabzeichen erwerben konnten. Die Kameraden Wolfgang Rühl, Reinhard Schinnerl, Daniel Lechner, Christian Leinweber und André Koch konnten nach wochenlangen, schweißtreibendem Training das begehrte Abzeichen in Bronze entgegennehmen.

Nicht weniger stolz sind wir auf unsere Jugendlichen Mark Berchthaler und Alexander Hebenstreit, welche das Wissenstestabzeichen erlangen konnten.

Damit wir im Einsatzfall gerüstet sind, wurden Übungen in vielen Fachgebieten durchgeführt. Feuer-

wehrtechnik, Löschtechnik, Gerätetechnik und vieles mehr stand am Programm. Auch eine Begehung im Umspannwerk Hessenberg wurde durchgeführt. Das Zusammenspiel mit anderen Feuerwehren wurde bei der Übung im Seniorenheim mit der FF Trofaiach sowie bei der gemeinsamen Waldbrand-Übung mit den Feuerwehren Madstein und Traboch in der Hessenbergstraße trainiert.

An Schulungen und Ausbildung in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark wurden folgende Kurse absolviert:

Feuerbeschau-Lehrgang und Prüfung, Maschinisten-Lehrgang, Technischer Lehrgang 1+2, Sanitäter-Lehrgang, Grundausbildung 2, Einsatzleiter-Lehrgang, Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen.

Einen großen Teil der administrativen Verwaltungstätigkeiten nahmen die Vorarbeiten für die geplante Ersatzbeschaffung unseres 31 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges in Anspruch. Hier waren sehr viele Vorgespräche und Überlegungen notwendig, um nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes ein entsprechendes

Einsatzfahrzeug zu gestalten.

Seitens feuerpolizeilicher Angelegenheiten, die gemeinsam mit der Marktgemeinde durchgeführt wurden, kann berichtet werden, dass im vorbeugenden Brandschutz für die Volksschule zwei Brandschutzbeauftragte ausgebildet wurden. Weiters wird zur Zeit an einer Lösung für die Löschwasserversorgung im Gewerbepark gearbeitet.

Besonders erfreulich ist, dass wir drei Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernehmen konnten. Bei der Wehrversammlung im April wurden Nico Klöckl, Cedric Kozel und Martin Wolz angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Dies bestätigt die sehr gute Jugendarbeit in unserer Feuerwehr. Mario Feicht wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Als Quereinsteiger hat Probefeuwehrmann Andreas Erker den Weg zur Feuerwehr gefunden.

Neuigkeiten und Aktuelles finden Sie wie gewohnt im Facebook und auch im Internet unter

www.ff-st-peter.at





Wir sind richtig gut

PRESSEINFORMATION REGIONALMANAGEMENT
OBERSTEIERMARK OST GMBH

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost präsentiert mit dem Kompetenzguide die regionalen Stärken in den Bereichen Werkstoffkompetenz, Forschung, Ausbildung, Support und Lebensqualität.

„Wir sind richtig gut, reden wir darüber“, weiß Regionalmanager Jochen Werderitsch und meint damit die Stärken der Region Obersteiermark Ost, das sind die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag. Mit dem Kompetenzguide, den das Regionalmanagement entworfen hat, will man nun auf das vielfältige Angebot, das in der Region zur Verfügung steht, hinweisen.

TOP-UNTERNEHMEN, TOP-AUSBILDUNG, TOP-LEBENSQUALITÄT

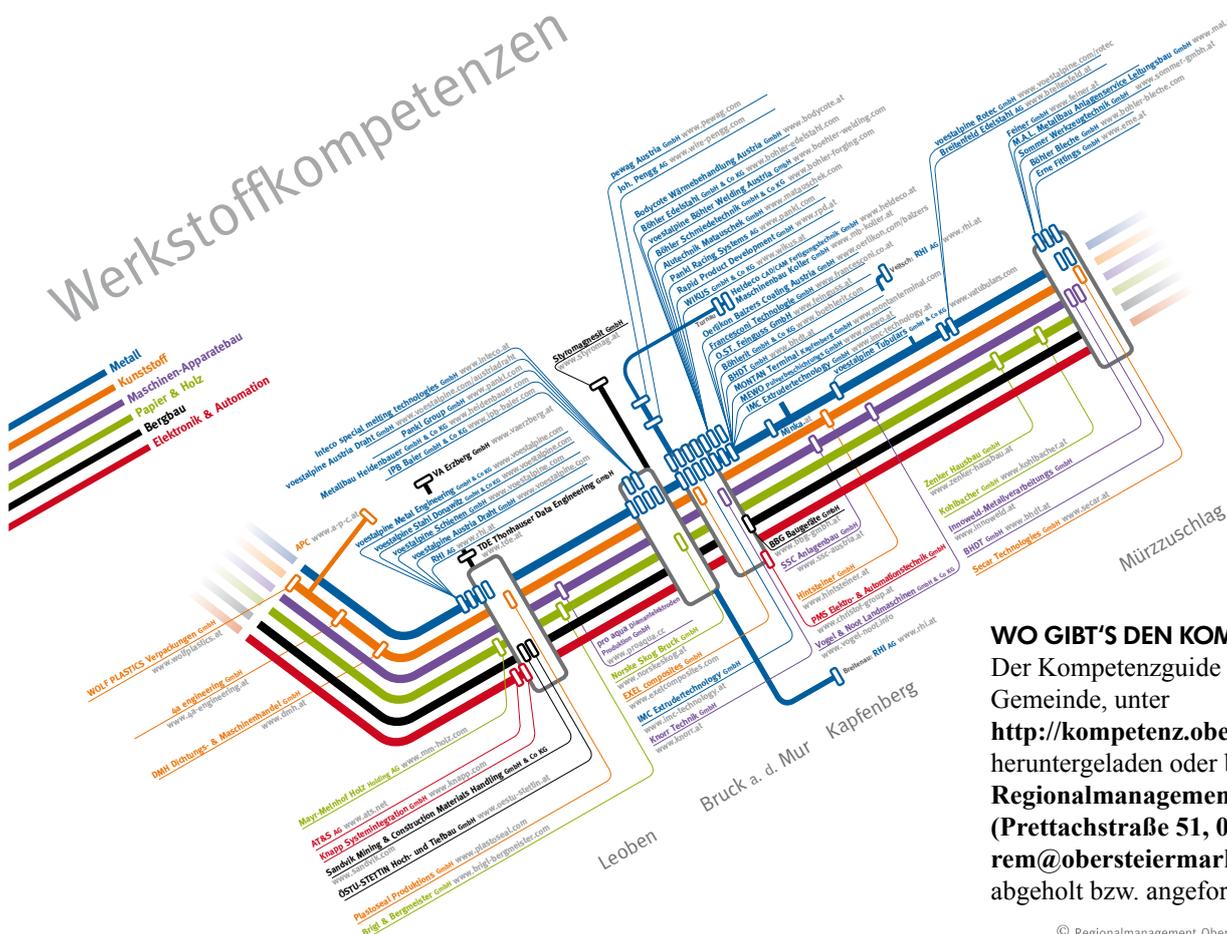
Die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag zählen zu den hochinnovativen, technologiefokussierten

und zukunftsorientierten Regionen Österreichs. Nirgendwo sonst gibt es eine so hohe Dichte an Weltmarktführern. „Viele der wichtigsten Global Player haben ihren Sitz bei uns und produzieren Spitzenprodukte. Etwa die voestalpine die längste Schiene der Welt, Pankl die Leichtbauteile für Formel-1-Fahrzeuge, Norske Skog unser Zeitungspapier, Böhler viele Flugzeugteile oder AT&S die Leiterplatten unserer Handys“, gibt Werderitsch einen kurzen Auszug der Top-Unternehmen.

Trotz dieses hohen Industrieanteils punktet die Region aber auch mit enormer Lebensqualität. „Wir leben mitten in einem Naturraum mit hohem Erholungsfaktor und einzigartiger Landschaft mit naturbelassenen Wäldern, Bergen und quellklarem Wasser“, so Werderitsch. Ausgezeichnete Gastronomiebetriebe,

die viel Wert auf regionale Produkte legen und auch weit über die Grenzen hinaus bekannt sind, sowie ein nicht unbeträchtliches Sport- und Kulturangebot runden die Vielfalt der Region ab.

Erstausnlich vielfältig ist auch die Aus- und Weiterbildungslandschaft. In Leoben und Bruck-Mürzzuschlag können Kinder und Jugendliche nahezu jede schulische Ausbildung absolvieren. Mit sieben allgemein bildenden höheren Schulen, fünf höheren Schulen mit Wirtschaftsschwerpunkt und der einzigen höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft in Österreich existiert ein exzellentes Angebot zur Ausbildung der jungen Menschen. Und mit der Montanuniversität Leoben und der FH JOANNEUM Kapfenberg kann die Region zudem zwei erstklassige Ausbildungsstätten auf universitärem Sektor ihr Eigen nennen.



WO GIBT'S DEN KOMPETENZGUIDE?

Der Kompetenzguide kann in Ihrer Gemeinde, unter <http://kompetenz.obersteiermark.at> heruntergeladen oder beim **Regionalmanagement in Leoben (Prettachstraße 51, 03842/8021100, rem@obersteiermark.at)** abgeholt bzw. angefordert werden.



Ball der älteren Generation

Lustig ging es zu, beim Ball der älteren Generation.

Das Tanzbein wurde fleißig zu den heißen Rhythmen von Sisters and One geschwungen und das ließ so manchen Gast das eine oder andere Wehwehchen vergessen!



Teilnahme Faschingsumzug Leoben

Erstmals nahm eine Abordnung der Markgemeinde St. Peter-Freienstein mit dem Wagen „Mobile Polizeistation“ am Faschingsumzug in Leoben teil um auch hier eine gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus zu zeigen.

Unsere Teilnahme wurde mit großer Freude gesehen und von der Jury mit einem hervorragenden 9. Platz bewertet!





Faschingsumzug in St. Peter-Freienstein

Beim Faschingsumzug in St. Peter-Freienstein ging es wieder hoch her.

Von Minions über Freiensteiner Zwerge, Mobile Polizeistation, Buntstifte, 80er Klassentreffen, Vampire, Goaßstoi, Wildschweinauffangstation, Getränkeflaschen, Holzwürmer, Mooswiesenzwerge und vieles mehr war an diesem Tag anzutreffen.

Aufgrund des schönen Wetters waren auch sehr viele Besucher anwesend die das bunte Treiben der Faschingsnarren mit viel Applaus honorierten!





Hobbyausstellung

Alle zwei Jahre veranstaltet die Marktgemeinde St. Peter-Freienstein eine Hobbyausstellung an der großes Interesse herrschte.

Zweiundzwanzig Hobbykünstler zeigten den Besuchern ihre Kunstwerke. Handarbeiten, Holzwerk-kunst, Keramik, Malereien, Schmuck, Honigwaren und vieles mehr konnte bestaunt und auch erstanden werden.

Während die BesucherInnen die Ausstellung besuchten wurden für die Kinder mit dem Trachtenverein St. Peter-Freienstein und Frau Christine Schmidt kleine Geschenke für Ostern gebastelt bzw. konnten die Kinder an dem von der Gemeinde angebotenen Malwettbewerb teilnehmen. Der Elternverein verwöhnte alle Gäste mit köstlichen Kuchen, Torten oder pikanten Speisen.



Malwettbewerb

Für die kleinen Gäste der Hobbyausstellung wurde von der Gemeinde ein Malwettbewerb angeboten. Viele tolle Bilder entstanden und wurden im Anschluss der Hobbyausstellung von einer Jury bewertet! Es wurden je 3 Plätze unter zwei Altersgruppen vergeben.





Eröffnung des neuen Gastgartens



Der Vorzeigegastwirt Gerold Kohlhuber lud zur Eröffnung des neuen Gastgartens in den Gasthof Freensteinerhof ein. Viele Gäste sind der Einladung unseres Dorfwirtes gerne gefolgt. Mit Musik, Spanferkel und einem guten „Gösser“ Bier wurde ausgiebig gefeiert.

Von Seiten der Gemeinde wünschen wir unserem Geri viele Gäste, schönes Wetter damit der Gastgarten immer gut gefüllt ist und vor allem viel Energie und Ausdauer für seine nächsten großen Pläne!

Ein Nachmittag der magischen Kräfte

Ein voller Erfolg wurde die Zauber-show von Magic Klaus die von Gabriele und Gottfried Hubmann (Verein Freiensteiner Volkskultur) und dem Kulturreferat St. Peter-Freienstein am vergangenen Freitag in der Volksschule unter großem Zuschauerandrang über die Bühne ging.

Mit einem bunten Reigen an Zaubertricks begeisterte der Zauberer Magic Klaus die vielen Kinder und Eltern. Mit seinen Zaubertricks und



seiner vertrauten Art gelang es Magic Klaus, sein aufmerksames Publikum zum Mitmachen zu bewegen.

Der gefüllte Saal ertönte ständig mit vergnügtem Beifallsgetöse.

Zum Ausklang demonstrierte der Zauberer noch eine überaus tolle Feuershow.

„Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!“ war nach dem Auftritt von einigen Kindern zu hören – denn der Zauberer kommt am 2. Juli wieder zum Familienfest nach St. Peter.

Der Reingewinn wird für die Kirchturmbeleuchtung der Pfarrkirche verwendet.



von links: Zauberer Magic Klaus, Gabriele und GR Gottfried Hubmann, GR Richard Essl, Bgmst. Anita Weinkogl mit Kindern



Marktfest

© tupa.at

Steirische Eisenstraße
30 Jahre Steirische Eisenstraße
 DAS KULTURMANAGEMENT DER
 STEIRISCHEN EISENSTRASSE PRÄSENTIERT

KULTUR

AN DER EISENSTRASSE

2016

Alle Veranstaltungen auf
www.eisenstrasse.co.at

Das Land Steiermark
 Kultur, Familie, Außenbeziehungen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Das Land Steiermark
 Regionen

LE 14-20

Logo of the European Union



heinzelpulp
 ZELLSTOFF PÖLS AG

EINLADUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

IHR MOMENT
 im Werk.

SA, 17. SEP.
 ZELLSTOFF PÖLS AG
 VON 9-17 UHR

MEHR INFORMATION
WWW.ZELLSTOFF-POELS.AT



Den Vereinen von St. Peter-Freienstein wurde wieder die Möglichkeit geboten sich an dem von der Marktgemeinde alljährlich veranstalteten Marktfest zu präsentieren und ihre Tätigkeiten vorzustellen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikschüler, der Trachtenverein St. Peter-Freienstein, der Musikverein, Inge und die Zwoca und die Tanzmusik Sisters and One. Auch von den zwischenzeitlichen Regengüssen zeigten sich die Besucher unbeeindruckt und feierten bis spät in die Nacht!



Therapiepuppen für das Seniorenheim St. Peter-Freienstein

Mehrere Male im Jahr engagiert sich der Verein „Freiensteiner Volkskultur“ rund um Gabriele und Gottfried Hubmann für die Anschaffung neuer Therapiegeräte für das Seniorenheim St. Peter-Freienstein. Die neuen Anschaffungen im Wert von 150 Euro, dienen zur Behandlung der Ergotherapie, Logopädie sowie Demenzpflege - den Bewohnerinnen und Bewohnern soll damit das Leben im Seniorenheim noch lebenswerter gemacht werden.

Bei der Überreichung wurde ein gemütlicher Nachmittag für die Bewohner des Seniorenheims mit Hackbrett, Gesang- und Harmonikamusik gestaltet.



von links: Irtraud Turini, Gottfried Hubmann, Heimleiterin Gabriela Gschwandl und Gabriele Hubmann

Ein Konzert der Superlative

Auf Einladung des „Kulturreferates“ St. Peter-Freienstein und des Vereins „Freiensteiner Volkskultur“ gastierte der Österreichische Klarinettenchor in St. Peter-Freienstein mit großem Erfolg

Das Konzert mit dem „Österreichischen Klarinettenchor“ im Februar dieses Jahres war ein kultureller Höhepunkt in St. Peter-Freienstein. In diesem Konzert griff die 33-köpfige Besetzung rund um die Dirigenten Friedrich Pfatschbacher und Armin Suppan musikalisch nach den Sternen und lud ihr Publikum im vollbesetzten Kultursaal ein, das „Unendliche Universum“ musikalisch zu erkunden. Nach diesem spektakulären Rundflug durch die gesamten Musikgattungen - von Julius Fucik, Johann Strauß Sohn bis zu Felix Mendelssohn Bartholdy - wurde beim Komponisten Johann Strauß Vater wieder Halt gemacht. Das hohe musikalische

Niveau der Klarinetten war eine grandiose Leistung! Klang und spielerischer Ausdruck unterstrichen das tolle Konzert.

Das Projektorchester setzt sich aus Studenten, Lehrern und engagierten Hobbymusikern aus ganz Österreich zusammen. Im Klarinettenchor der Österreichischen Klarinetten-gesellschaft ist die ganze Klarinetten-Fami-

lie vertreten: Von der hohen ES-Klarinette über die allseits bekannte, eher lyrische B-Klarinette, über das Bassethorn, die Bass- und die Kontraaltklarinette. Zur Unterstützung und bei speziellen Arrangements kommen auch der Kontrabass und das Schlagzeug dazu, weiters glänzt das Ensemble seit einiger Zeit auch mit einer bezaubernden Sängerin.



von links: Dir. Pfatschbacher, Sängerin Birgit Pfatschbacher, Armin Suppan, Bgmst. Anita Weinkogl, Gabi Hubmann, GR Anita Greimer, GR Hubert Greimer, GR Gottfried Hubmann, GR Gerald Kneissl



Ausverkaufter ORF-Abend

MIT FAST 400 BESUCHERN UND STANDING OVATION FÜR ALLE MITWIRKENDEN

Nach dem Motto „Kärntnerisch/Steirisch“, luden das Kulturreferat St. Peter-Frst. sowie Gabriele und Gottfried Hubmann vom Verein „Freiensteiner Volkskultur“ zum 14. ORF Sänger- und Musikantentreffen nach St. Peter-Freienstein ein.

In traditioneller Kleidung führten die Musikanten das große Publikum durch die Welt der heimischen Tradition. „Tradition und Brauchtum, Musik und Gesang, gehören einfach zu St. Peter-Freienstein – der immer stärker werdende Besuch zu diesen Veranstaltungen bestätigt es“, so Organisator Gottfried Hubmann.

Den Anfang machten 24 junge Hackbrett- und Harmonikasolisten im Alter zwischen 7-14 Jahren, danach ging es weiter mit dem Bleiberger Viergesang, Wildbach Trio, Altsteirer Trio Lemmerer, Singkreis Laintal, Bauernkapelle des MV St. Peter,



von links: Loui Herinx, Alois Schneeberger, Vzbgm. Josef Pucher, GK Robert Juritsch, Bgmst. Anita Weinkogl, Kulturreferent Richard Essl, ORF-Moderator Karl Lenz, Bleiberger Viergesang sowie Gabriele und Gottfried Hubmann, vorne von links: Jungmusikanten Anja Hess und Elias Zeiler

Heimat- und Trachtenverein St. Peter sowie Loui Herinx und Gottfried Hubmann.

Der Sprecher des Abends, Karl Lenz, verstand es besonders, die amüsanten Anmoderationen immer mit Musik, Witz und spontanen Einlagen zu ver-

knüpfen, was vom Publikum stets mit Szenenapplaus belohnt wurde.

Deshalb kann man sagen, dass es ein rundum gelungener Abend für alle war. Diese ORF-Aufzeichnung wurde am 16. März auf Radio Steiermark zwei Stunden gesendet.

Musikalische Botschafter in der Steirischen Landesregierung

Gottfried Hubmann und seine Schüler Christoph und Tobias Bracher sind 2016 musikalische Fixpunkte bei Empfängen und Verleihungen in der Grazer Burg.

Die Steirische Harmonika zieht große Kreise. Gottfried Hubmann und die „Bracher Buam“ aus St. Peter-Freienstein sind seit Anfang dieses Jahres, auf Einladung der Landesprotokollabteilung, wieder fixer Bestandteil im Jahresprogramm bei Empfängen, Verleihungen und Ehrungen im „Weißen Saal“ oder in der „Alten Universität“ in Graz.

Bis dato wurden diese besonderen Feierlichkeiten fast nur von Musiker-



von links: Christoph und Tobias Bracher, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sowie Gottfried Hubmann

innen und Musikern aus der Oper oder der Universität umrahmt. In seiner Rede betonte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, dass er sich

sehr freue, auch im neuen Jahr die flotten Harmonikaklänge bei solchen Anlässen zu hören.



Harmonika - Staatsmeisterschaft in Gleisdorf

3 Staatsmeistertitel, 3 Vizestaatsmeister und 4 dritte Plätze

Der vom österreichischen Harmonikaverband organisierte Wettbewerb zusammen mit der Stadtgemeinde Gleisdorf, wurde dieses Jahr von 5. – 8. Mai 2016 in Gleisdorf ausgetragen. Die Veranstaltung erfreut sich zunehmender Beliebtheit, wie auch an der hohen Besucherzahl deutlich zu erkennen war.

Die Schüler der Musikschule Mautern/Liesingtal unter der Leitung ihres Musikschullehrers Gottfried Hubmann, wohnhaft in St. Peter-Freienstein, konnten bei der Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika ihr Können erneut unter Beweis stellen.

Nach zwei anstrengenden Wertungstagen, für 216 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich und Südtirol als auch für 16 Juroren, wurden am 7. Mai um 18:30 Uhr beim Festkonzert im forumKLOSTER Gleisdorf die jungen Staatsmeister bekannt gegeben. Dazu durfte der Präsident des Harmonikaverbandes Österreichs Werner

Weibert an die 900 ZuseherInnen und auch zahlreiche hochrangige steirische Politiker begrüßen.

Zeitgleich wurde auch der 2. Erich Moser Gedenkwettbewerb ausgetragen und da überraschte der Leobener Michael Bernhard - er erspielte sich mit fast 49 Punkten von möglichen 50 – den 2. Platz mit dem Zusatzprädikat „HERVORRAGEND“

Staatsmeister wurden:

Stefan Rauter,
das Harmonikaduo
Jasmin Rabko und Maximilian Kranz
als auch Christoph Bracher

Vizestaatsmeister wurden:

das Harmonikaduo Elias Zeiler und
Jens Horn, Christina Schneeberger
und Tobias Bracher

Ensemble/Duo/Solowertung: dritte

Plätze erreichten: Die Geschwister
Kühberger, das Duo Bracher Buam,
Thomas Hasenberger und Elias Zeiler

DIE WEITEREN PREISTRÄGER WAREN:

Prädikat „AUSGEZEICHNET“:

Maximilian Kranz,
Jakob Schlager,
Helene & Emanuel Anderle,
Stefanie & Sebastian Haubmann,
Michael & Thomas Hasenberger,
Max Schlederer

Prädikat „SEHR GUT“:

Katharina Etschmeyer,
Thomas & Marlies Kühberger,
Christian König,
Erik und Ramona Dörflinger,
Clemens Gruber,
Loreen Lerch,
Patrick Purgar,
Lorenz Tormann,
Anna Sophie Persch,
Andreas Fellner,
Katharina Neubauer,
Jaqueline Ladinig & Elena,
Tanja Berger



von links: Die jungen Harmonikasolisten aus der Musikschule Mautern/St. Peter-Freienstein mit Gabriele und Gottfried Hubmann



Der Heimat- und Trachtenverein



MUTTERTAGSFEIER DES HEIMAT- UND TRACHTENVEREINES ST. PETER-FREIENSTEIN

Dem unbeständigen Wetter trotzend, kam die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe von St. Peter-Freienstein zu ehren aller Mütter, besonders der unsrigen, am 05. Mai zusammen, um diese mit Volkstanz zu begeistern.

Wie schon ein Sprichwort besagt „Wenn Engel reisen wird sich das Wetter weisen“, erhellten die wärmenden Sonnenstrahlen den unter einem Walnusbaum liegenden Tanzboden, wodurch auch die Gäste der diesjährigen Muttertagsfeier vom Tanzfieber infiziert wurden.

Gemeinsam erfreuten sich Mütter, Väter, Großmütter und Großväter beim Tanzen mit unseren jungen Vereinsmitgliedern, das zu einem beschwingten Ausklang mit Torten und Kaffee führte.

Gregor Zechner

Auch bei der Muttertagsfeier der Gemeinde haben unsere Kinder mit Tanzauftritten mitgewirkt.



VOLKSMUSIKABEND IN ST. PETER-FREIENSTEIN

Am 5.3.2016 fand im Turnsaal der Volksschule St. Peter-Freienstein der Volksmusikabend im Rahmen „Sänger- und Musikantentreffen“ statt. Organisiert in bewährter Weise von Gottfried Hubmann.

Mitwirkende: Wildbach Trio, Altsteirer Trio Lemmerer, Bleiberger

Viergesang, Gottfried Hubmann & Loui Herinx, Singkreis Laintal, Elias Zeiler, Bauernkapelle des MV St. Peter-Frst. und der Trachtenverein St. Peter-Freienstein.

Viele Harmonikaschüler von Gottfried Hubmann aus Mautern und St. Peter-Freienstein konnten im Vorprogramm ihr Können zeigen.

Der Trachtenverein brachte mit seinen Aufführungen Abwechslung in das Programm. So wurden die dargebotenen Tänze und Plattler mit viel Applaus belohnt. Für einige Kinder war es der erste große Auftritt den sie mit Bravour meisterten. Dazu trug auch Helmut Zöhner als Musiker bei. Zwischen den Auftritten wurde im Proberaum die Zeit mit Spielen und kreativer Beschäftigung von den Jugendbetreuern angeboten. Für die Mitwirkenden der Tanzgruppe war es ein großes Erlebnis und Motivation für die Zukunft.

Monika Schneeberger



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der Heimat- und Trachtenverein St. Peter-Freienstein hielt am 4.3.



Osterbasteln



Muttertagsfeier

2016 seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Gasthof „Freiensteinerhof“ in St. Peter-Frst. ab.

Obmann Schneeberger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Fr. Bürgermeister Anita Weinkogl, Vizebürgermeister Josef Pucher, Kulturreferent Richard Essl, Obfrau des OTV Fr. Brigitte Seebauer. Die Jahreshauptversammlung wurde mit Tänzen und Plattlern der Jugend-

gruppe eingeleitet. Die Berichte des Obmannes und Vortänzers fielen sehr umfangreich aus. Fr. Bürgermeister bedankte sich in ihrer Ansprache bei der Vereinsleitung für gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Sie gratulierte nochmals Alois und Monika Schneeberger für die erhaltene Auszeichnung ihres Lebenswerkes vom Land Steiermark. Die Obfrau des OTV Brigitte Seebauer würdigte ebenfalls die Leistungen des Verei-

nes. Sie berichtete über Neuerungen bei der Verbandszeitung sowie Termine. Sie meinte weiter, wir sollten die Leute neugierig für die Volkskultur machen. Auch wir sollten neugierig bleiben und positiv denken. Bei der nachfolgenden Neuwahl wurde folgender Ausschuss einstimmig gewählt: 1.Obmann: Alois Schneeberger, Obmann Stellvertreter: Zechner David, Dr. DI Jürgen Markus Lackner, 1. Kassier Plank Markus, Kassier



Vereinsvorstand bei der Jahreshauptversammlung 2016



„Steiermark – heute“ Aufnahme am 11. März 2016 beim Trachtenverein St. Peter-Freienstein.

Stellvertreter: Walter Leithold und Aschauer Hermann, Schriftführer Monika Schneeberger, Gregor Zechner, Vortänzer: Zechner David, Alexander Stradner. Wir wünschen dem Vorstand viel Schaffenskraft für die nächsten drei Jahre.

Monika Schneeberger

ORF STEIERMARK „FÜR UNS“

Ein Anruf von ORF Steiermark-Ulrike Enzinger war der Auslöser

für die „Steiermark – heute“ Aufnahme am 11. März 2016 beim Trachtenverein St. Peter-Freienstein. Sie suchte für die Serie „Für uns“ einen Beitrag in dem Ehrenamtliche in der Volkskultur vorgestellt werden. Nach einer kurzen Nachdenkpause und Absprache mit dem Vereinsvorstand haben wir zugesagt. Die Überlegung war, unsere vielfältige Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir wollten auch ein Sprachrohr

sein für die vielen Vereine die auch in diesem Bereich tätig sind. In diesem knapp dreiminütigen Beitrag sah man unter anderem das Nähen von Dirndl mit Fr. Herta Krapf, das Tanzen und Platteln mit der Kindertanzgruppe, Goldhauben wurden gezeigt Kreuzsticharbeiten und das Stricken von Trachtenstutzen erwähnt. Zwei Jugendliche wurden beim Interview über ihre Gründe bei der Tanzgruppe mitzuwirken befragt. Sie erwähnten den Zusammenhalt der Gruppe, die Liebe zum Volkstanz und die Freunde die sie beim Verein gefunden haben.

RÜCKSCHAU:

Am 6. 2. 2016 fand in St. Peter-Freienstein der **Faschingsumzug** statt. Viele Vereine und Gruppen nahmen daran teil. Der Trachtenverein hat sich das Thema „Minions“ ausgewählt. 20 Personen, darunter viele Kinder waren als diese lustigen Gesellen verkleidet. Ein Traktor mit Anhänger von Fam. Käfer stand ihnen zur Verfügung welcher zum Thema passend, schon Tage zuvor geschmückt wurde. Während des Umzuges hielt der Traktor einige Male an. Dann verteilten die Kinder an die Zuschauer Zuckerl und Bananen. Die großen „Minions“ gaben auch einmal ein Schnapslerl an die Zuschauer weiter. Nach zwei Stunden war am Gemeindeplatz das Ende des Umzuges.

Beim anschließenden Kinderfasching konnten sich Piraten, Zwerge und Prinzessinen bei Tanz und Spiel austoben.

AUSZEICHNUNG FÜR ST. PETERER TRACHLER
Bericht auf Seite 5

HOBBY-AUSSTELLUNG
am 19. März 2016

Im Rahmen der Hobbyausstellung bot der Trachtenverein am Samstag, 19. März 2016 wieder ein „Basteln mit Kindern um die Osterzeit“ das wieder gut angenommen wurde. Die Kinder fertigten: Ratschen, Palmbuschen,



Die Minions bei Faschingsumzug



Ostereier und bemalten Osterhasen-Baumstämme. Auch ein Folder über Osterbrauchtum aus unserer Region wurde den Kindern mitgegeben.

MARKTFEST:

Die Kinder und Jugendlichen tanzten und plattelten wieder beim Marktfest am 18. Juni 2016 auf.

Der Wettergott hatte bei den Auftritten noch ein Einsehen, sodass alle Tänze und Plattler aufgeführt werden konnten.

Der Auftritt beim Marktfest



Der Theaterverein berichtet

Bevor wir nun die ersehnte Sommerpause antreten, möchten wir noch einmal kurz auf die schon vergangenen Monate des heurigen Jahres zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres, genau genommen am 2. und 3. Jänner 2016, fanden die zweite und dritte Aufführung der Komödie „Liebeslust und Wasserschaden“ statt.

Die Besucher konnten miterleben, wie das traute Heim des ordnungsliebenden Junggesellen Siegfried Klein und die übrigen Wohnungen seiner Vermieterin Maria Schmidt nach und nach zu einer Ruine umgewandelt wurden. Verantwortlich dafür waren die auf den ersten Blick sehr kompetenten und fleißigen Elektriker Winfried und Peter sowie die ebenso bemühten wie überforderten Installateurinnen Mechthild und Susi. Siegfried musste schließlich seine Wohnung, aus der eine schlimme Baustelle geworden war, verlassen. Zum Glück lernte er im Zuge dieser chaotischen Umstände die liebenswürdige Katrin kennen, sodass die Geschichte für ihn schließlich ein sehr versöhnliches Ende fand.

Wir konnten uns bei unseren Auf-



führungen über zahlreiche Besucher, denen wir lustige und unterhaltsame Abende bereiten durften, freuen.

Am 11. Juni 2016 fand schon traditionell das St. Peterer Marktfest statt. Der Theaterverein nahm heuer wie auch in den letzten Jahren teil. Den Gästen wurden wieder tolle Musik und gute Verpflegung geboten. Sehr schade war, dass das Wetter an diesem Wochenende sehr regnerisch war.

Beim Theaterverein sind derzeit noch die Auswahl des neuen Stückes und

die Vorbereitungen für die nächsten Aufführungen im Gange. An dieser Stelle möchten wir unseren Besucherinnen und Besuchern einen angenehmen und erholsamen Sommer wünschen. Wir hoffen, dass wir Sie auch bei den kommenden Vorstellungen wieder begrüßen dürfen.

DIE TERMINE SIND:

30. DEZEMBER 2016

6. JÄNNER 2017

7. JÄNNER 2017



Marktmeisterschaften



Die heurigen Marktmeisterschaften im Stocksport wurden vom Eisschützenverein Gonidorf durchgeführt. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen recht herzlich für die Durchführung dieser Veranstaltung und die gute Betreuung der Eisschützen.

Damenmarktmeisterschaften



Sportlich, fair und mit großer Begeisterung ging die Damenmarktmeisterschaft der Eisschützen auf der Anlage des EV St. Peter-Freienstein von statten.

Ein herzliches Dankeschön an den Obmann des EV St. Peter-Freienstein und sein Team für die gute Betreuung der Eisschützinnen.

9. Harmonika-Eisschießen



von li.: Moarschaften Vzbgm. Josef Pucher, Michael Bernhard u. Musikanten

MUSIKANTEN EISSTOCKDUELL!

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim 9. Harmonika-Eisschießen bei Familie Heiland in St. Peter-Freienstein. Auf Einladung von Gabriele und Gottfried Hubmann – Verein Freiensteiner Volkskultur, trafen sich 36 Eisschützen bei sommerlichen Temperaturen aber auf einer bestens präparierten Bahn.

Den Sieg holte sich die Moarschaft von Vzbgm. Josef Pucher, die sich über die Moarschaft von Michael Bernhard deutlich hinweg setzte. Zur Versöhnung mit einem gemütlichen Wettkampf-Ausklang trug anschließend das Gasthaus Kohlhuber mit einem Bauernschmaus bei, wo nach der Siegerehrung die jungen Musikanten bis weit nach Mitternacht aufspielten.



Taferleisschießen



Der Jugendausschuss der Marktge-
meinde St. Peter-Freienstein ist dem
Wunsch der Kinder, auch in den
Energieferien ein Programm aufzu-
stellen gerne nachgekommen und
hat für diese gemeinsam mit dem
Eisschützenverein St. Peter-Frst. ein
Taferleisschießen organisiert.

Bandenzauber in St. Peter-Freienstein

**Schwitzende Männer, heiße Tore
und jede Menge Spaß, waren am
Samstag den 13. Februar 2016 in St.
Peter-Freienstein im Vordergrund!**

Das zweite Hallenfußballturnier in
St. Peter war auch heuer wieder ein
voller Treffer. Zahlreiche Zuseher
sorgten für eine Bombenstimmung
in der Sporthalle der Volksschule
St.Peter. Es wurde fotografiert und
ordentlich mitgefiebert. Tatkräftig
mit dabei waren auch die Veranstat-
ter Daniel Lechner und Dominic
Gschwandtner.



Vom 7 m-Schießen bis hin zur Verlän-
gerung im Halbfinale war auch dieses
Jahr wieder alles mit dabei. Nicht
nur als Veranstalter sondern auch als
starker Torwart setzte sich Dominic
für sein Team „Knapp Systeminte-
gration“ ein, dass erfolgreich den
3. Platz erzielen konnte.

Wieder mit dabei war auch das Team
„Cafe Hoppala“, das leider nur knapp
den Titel vom Vorjahr nicht verteidigen
konnte und somit auf den zweiten
Platz rutschte.

Das Team „FC Elektra Göss“
erklommte somit den wohlverdienen-
ten ersten Platz beim diesjährigen
spannenden Kopf-an-Kopf Rennen.

Aber nicht nur unsere acht Teams
legten sich mächtig ins Zeug sondern
auch unser bester Torschützenkönig
Christoph Bachmann zeigte sich mit
14 Toren von seiner besten Seite.
Einstimmig zum besten Tormann des
Tages wurde Christian Korner
gewählt. Herzlichen Glückwunsch al-

len Spielern und auf ein erfolgreiches
Turnier 2017.

Im Zuge dieses Events wurde von
den Veranstaltern Daniel Lechner
und Dominic Gschwandtner der Ver-
ein „Freiensteiner Sportevents“ ge-
gründet. Dieser wird sich in Zukunft
verstärkt auf diverse sportliche Ver-
anstaltungen konzentrieren.

Also lassen Sie sich von den bevor-
stehenden Sportevents überraschen!



1. Riesenwuzzler-Turnier St. Peter Freienstein

Am Samstag dem 25.06.2016 ging es in St. Peter-Freienstein bei 30°C wieder einmal heiß her.

12 Mannschaften kämpften hart erbittert um den heiß begehrten ersten Platz beim lebensgroßen „Wuzzler“. Bis zur letzten Runde wurde es immer spannender und spannender, doch letztendlich konnte sich das Team „Opel IG Eisenstraße“ gegen den „Gartenverein“ durchsetzen und holten sich den ersten Platz mit einem 8:7. Dicht gefolgt von der dritt platzierten Mannschaft „FC-Niedermoar“.

Die Veranstalter „Freiensteiner Sport-Events“ trumpten noch dazu mit einem selbst gebauten Pool, sowie einer Freiluftdusche und einer Hüpfburg auf.

Gratulation an alle Teams!



Hallenfußball (Futsal) - Landesfinale der Kampfmannschaften

NEUESTE MELDUNG!

Die Kampfmannschaft von SC ZINK St. Peter-Freienstein (Gebietsliga Mürz) holte sich beim Hallenfußball - Landesfinale im Futsalbewerb der Kampfmannschaften in Fohnsdorf hinter Bruck als Zweiter die Silbermedaille.

Im Semifinalspiel wurde das Oberliga- und Veranstalterteam aus Fohnsdorf mit 7:6 besiegt, wobei Alexander Frewein (3), Ardian Berisha (2) und Kevin Kernbichler (2) für die Treffer der Sieger sorgten.

Im Finale unterlag man dem Team aus Bruck nach einem 1:1 – Zwischenstand in den letzten beiden

Spielminuten noch mit 1:3. Den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer erzielte mit Antonio Tomić ein junges Talent aus der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein.

Mit dabei im 10-Mann-Kader waren auch 5 Absolventen der Sportmittelschule Trofaiach (Ilić Delija, Ardian Berisha, Alexander Frewein, Kevin Kernbichler und Ermal Rexhi), die maßgeblich am großartigen Erfolg beteiligt waren.





12. Futsal - Cup in der Sporthalle Trofaiach

SC ZINK ST. PETER-FREIENSTEIN gewinnt den 12. Trofaiacher Futsal-Cup und steht im Landesfinale !

„UNSTOPPABLE“,

anders kann man die Erfolgsserie der Kampfmannschaft des SC ZINK St. Peter-Freienstein wohl nicht bezeichnen. Zunächst gewannen die Grasser-Schützlinge in der Meister-

schaft Spiel um Spiel und katapultierten sich auf den zweiten Tabellenplatz der Herbstsaison vor, zudem wurden sie von der Kronen-Zeitung nach dem Sieg in Gußwerk zum Team der Runde gewählt und sie räumten bei der zugehörigen Ehrung, der Krone-Gala im Casino Graz, in allen Bewerben Platz eins ab und nun auch noch das.

Beim 12. Trofaiacher Futsal - Cup gewannen sie sämtliche Spiele und qualifizierten sich als Sieger der Qualifikationsgruppe für das Landesfinale der 4 besten steirischen Mannschaften, das am 31. Jänner 2016 in der Sporthalle Fohnsdorf stattgefunden hat.

Meistertitel nach 15 Jahren

Der SC ZINK ST. PETER-FREIENSTEIN kehrt wieder in die Unterliga Nord zurück und freut sich schon auf die vielen Aufeinandertreffen mit den diversen Bezirksvereinen.

Mit Rene Preidler und Armin Dop-

pelreiter sind in der aktuellen Mannschaft noch zwei Spieler dabei, die vor 6 Jahren aus der Unterliga absteigen mussten.

Nach 15 Jahren gibt es nun wieder einen Meistertitel für den SC ZINK

ST. PETER-FREIENSTEIN

Die Marktgemeinde St. Peter-Freienstein gratuliert dem Verein recht herzlich zum Meistertitel und wünscht für die Zukunft noch weiterhin viel Erfolg!



Die erfolgreiche Kampfmannschaft mit Betreuern des SC Zink St. Peter-Freienstein

Der Kriegsofferverband St. Peter-Freienstein sucht dringend einen neuen Obmann. Bei Interesse bitte mit Herrn Rudolf Fast unter der Telefonnummer 0664-2003966 Kontakt aufnehmen!



Was war los bei uns im Kindergarten?!

WIE DIE ZEIT VERGEHT.....

Es war doch gerade erst noch September und wir sind mit unseren Kindern, ins Kindergartenjahr 2015/2016 gestartet. Jetzt schreiben wir schon Juni 2016 und bald beginnt die Ferienzeit.

DAS JAHR VERGING WIE IM FLUG.

„Nichts ist so beständig, wie die Veränderung!“, ein sehr bekanntes Wortspiel. Am Ende eines Kindergartenjahres blicken wir zurück und fragen uns: „Hat alles so geklappt, wie wir es uns vorgenommen haben? War es für die Kinder ein schönes Jahr?“. Haben wir immer das Beste für die Kinder erreicht?“

Einiges ist anders gekommen als wir geplant oder gedacht haben – und das ist auch in Ordnung.

Wir haben ein Haus voller fröhlicher und neugieriger Kinder, engagierte Erzieherinnen, die jeden Tag gemeinsam mit den Kindern den Alltag erleben, gestalten und gemeinsam Erlebnisse der besonderen Art schaffen. Wir haben großartige Kinder, die sich selbst die Welt erschließen und von uns dabei begleitet werden.

„KINDER WOLLEN NICHT AUF DAS LEBEN VORBEREITET WERDEN, SIE WOLLEN LEBEN.“

Ekkehard von Braunmühl

Rückblickend betrachtet erlebten wir gemeinsam viele schöne, interessante, anstrengende, spannende und auch ein paar traurige Momente, alle aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen.

BLITZLICHTER AUS DEM KINDERGARTEN

Schikurs:

Einige Kinder machten beim alljährlichen Schikurs am Präbichl mit. In der Schischule Alpenfox wurden unsere Kinder von SchilehrerInnen auf den Spaß im Schnee vorbereitet.



ELLA, BELLA UND STELLA

Mit Ella, Bella und Stella unseren Gefühlsexpertinnen unterhalten wir uns über unsere Gefühle, denken darüber nach wie sich ein anderer fühlen kann, spielen gemeinsam lustige Spiele, turnen und singen. Der Höhepunkt des Projektes war ein gemeinsames Fest mit Ella, Bella und Stella.





TURNEN IN DER SCHULE

Jeden Dienstag machen wir uns auf den Weg in die Schule. Dort dürfen wir den großen Turnsaal benützen. Es ist jedes Mal spannend was sich Evelyn und Sabine ausgedacht haben. Mit großem Eifer sind die Kinder beim Turnen dabei.



WER FINDET SEIN NEST ZUM OSTERFEST?

Wir haben heuer einen Osterhasen gebastelt. Nach den Osterferien haben wir im Garten unsere Osternester gesucht. Einige waren besonders gut versteckt. Wir haben aber alle gefunden.



EIN GANZER VORMITTAG IM WALD:

Im Wald ist es besonders schön. Es gibt viel zu entdecken. Wir hatten wieder viel Spaß beim Bewegen, Beobachten, Bauen, Bachplantschen und Spielen im Wald. Wir haben sogar im Wald unsere Jause gegessen.





LÖWENZAHNHONIG

Die Kinder erlebten den Arbeitsprozess von Beginn an mit. So wurde zuerst der Löwenzahn von den Kindern bei uns im Garten gesammelt und danach in der Gruppe Schritt für Schritt zubereitet und bei der Jause gekostet.



AUSFLUG DER SONNENKINDER (Schulanfänger)

Unser Abschlussausflug mit den Sonnenkindern führte uns in diesem Jahr zur Imkerei Stabler nach Kammern. Auf einem Bienenlehrpfad erfuhren wir Wissenswertes rund um die Biene und die Entstehung des Honigs.

Besonders interessant war die Honigschleuder und andere Maschinen, die zur Abfüllung des Honigs dienen. Kindgerecht wurde von Familie Stabler Fachwissen vermittelt.

Bei der Herstellung einer Bienenwachskerze konnte jedes Kind sein Geschick unter Beweis stellen. Auch für das leibliche Wohl wurde mit köstlichen Honigbrotchen und selbst



hergestelltem Apfelsaft gesorgt. Es war ein schöner Ausflug. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück in den Kindergarten.



Das Kindergartenjahr ist fast zu Ende, aber einiges haben wir noch vor.

Sommer und Familienfest, Besuch von der Polizei, Schnuppertag in der Volksschule, Abschlusstag mit den Sonnenkindern, Geburtstagsparty mit den Sommerkindern

Malen, werken, Burgen bauen, träumen, kochen, backen, toben, raufen, streiten, sich vertragen, die Rutsche erklimmen und manches Liedchen singen. Das machten wir jeden Tag so nebenbei, aber mit viel Ausdauer und Herzblut.

Es war ein schönes Jahr! Die strahlenden Augen der Kinder dankten es uns jeden Tag!

Nun freuen wir uns auf die wunderbaren Sommertage.

Wir wünschen allen Kindern und allen Eltern einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Das neue Kindergartenjahr startet am Montag dem 12. September 2016.

BESUCH BEI DER FEUERWEHR

122 Feuerwehr herbei, 133 das ist die Polizei, 144 die Rettung kommt zu dir. Bei uns ist es schon eine lieb gewordene Tradition mit den Schulanfängern die wichtigen Einsatzfahrzeuge zu besuchen.





„Gesundheit durch richtige Bewegung“

ist das Motto des Zentrums für Physiotherapie in Leoben.

Durch die finanzielle Unterstützung des Elternvereins ist es der Schule möglich, den Kindern der Volksschule 3 Workshops mit der Physiotherapeutin Heidi Amon-Aspalter anzubieten, denn richtige Bewegung, gesundes Sitzen und Schulung der Beweglichkeit sowie der Koordination sind uns ein Anliegen.

Den Kindern sollen Hintergrundwissen über den Körperbau, Verbesserung der eigenen Körperwahrnehmung und Trainingsmöglichkeiten für die Schule und für zu Hause beigebracht werden.



Gesunde Haltung in jeder Lebenslage und bis ins hohe Lebensalter muss wohl das Ziel sein, denn nur in einem gesunden Körper kann ein gesunder, leistungstarker Geist wohnen!

„Fitness für Körper und Geist“ ist daher das Motto in diesem Schuljahr!



Müll-Workshops

Auf allen vier Schulstufen war im Jänner die Abfallberaterin Edith Stöcklmayr zu Gast und gestaltete im Rahmen des Sachunterrichts jeweils eine Einheit zu verschiedenen Themen der Müllentsorgung.

Die 1. Klasse beschäftigte sich mit Mülltrennung, die 2. mit richtigem Kompostieren. Die 3. bekam Informationen über die Entsorgung von Problemstoffen und die 4. über die Entsorgung von Elektroaltgeräten.

Frau Stöcklmayr vermittelte auch diesmal wieder viel Interessantes und Wissenswertes für die Kinder. Mit ihren Handpuppen Kasimir und Hildegard ist Frau Stöcklmayr immer eine Bereicherung des Unterrichts.





Radfahrprüfung der 4. Klasse

In den vergangenen Wochen hat sich die 4. Klasse der VS St. Peter-Freienstein auf die Radfahrprüfung vorbereitet. Der theoretische Teil wurde im Rahmen des Unterrichts geübt und im Anschluss durften die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen.

Große Aufregung gab es am 25. April, als Herr Ritzinger von der Polizeiinspektion Trofaiach die praktische Radfahrprüfung durchführte.

Als Belohnung überreichten die Vertreterinnen des Elternvereins und Frau Weinkogl Süßes für die Nerven.

Wir möchten uns für die gewissenhafte Vorbereitung unserer Kinder auf den Straßenverkehr bedanken. Wir wünschen allen Radfahrneulingen viele unfallfreie Kilometer!



Erlebnisse der 3. Klasse!

In den letzten Monaten hatte die 3. Klasse neben ihrer Unterrichtsarbeit einige Termine, die Abwechslung in den Alltag brachten.

Am 31. 3. machten die Kinder einen Lehrausgang auf das Gemeindeamt St. Peter-Frst. Dort wurden sie freundlich durch die Räumlichkeiten geführt und erhielten Einblick in die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde. Als Abschluss gab es eine leckere Krapfenjause.

Am 3. 5. nahmen die SchülerInnen an der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC teil. Anschaulich wurde ihnen vor Augen geführt, wie lang der Bremsweg eines Autos ist. Besonderen Spaß machte, dass jedes Kind selbst mit einem Auto fahren und bremsen durfte.

Am 3. 6. verbrachten die Kinder eine

Lesenacht in der Schule. Die Aufregung vorher war riesengroß. Um halb acht ging es schließlich mit verschiedenen Lese-Aktivitäten los. Gegen halb elf richteten die Kinder schließlich ihren Schlafplatz her und durften lesen, bis ihnen die Augen zufielen. Ein kleines Frühstück am nächsten

Morgen bildete den Abschluss der Lesenacht.

Am 7. 6. unternahm die Klasse eine Exkursion auf den Erzberg. Nach der Fahrt in den Stollen stand noch eine Hauly-Fahrt am Erzberg auf dem Programm.



Autorenlesung – ein Erlebnis!



Mit großer Begeisterung folgten alle Schüler und Lehrer der Büchervorstellung des bekannten steirischen Jugendbuchautors Stefan Karch. Ihm gelang es durch szenische Darstellung der Handlung verschiedener Bücher, Begeisterung und Interesse zu entfachen. Tosender Applaus war der Dank.



Pinguin-Cup

Auch heuer nahm die Volksschule St. Peter-Freienstein wieder am alljährlichen Pinguin-Cup des Österreichischen Jugendrotkreuzes Steiermark teil.

Die Schüler der dritten und vierten Klasse zeigten ihr Schwimmtalent und belegten stolze Plätze im guten Mittelfeld.

Alle Starter erhielten eine Urkunde und einen kräftigen Applaus.



**Allen Ehejubilaren und Geburtstagskindern
der Gemeinde wünschen
die Bürgermeisterin Anita Weinkogl
und die Gemeinderäte der Marktgemeinde
St. Peter-Freienstein alles erdenklich Gute!**

